

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0063/2012
Amt/Aktenzeichen Entsorgungsbetrieb /	Datum 05.01.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	26.01.2012	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 2104/2011 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP  
Ortsbeirat Mainz-Mombach  
hier: Bewußtsein für Sauberkeit und Ordnung weiter schärfen

Mainz, 11. Januar 2012

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

## Stellungnahme:

Beim Thema Sauberkeit und Ordnung kann grundsätzlich zwischen bebauten „Innenbereichen“ und „Außenbereichen“ unterschieden werden.

Die „Außenbereiche“ (außerhalb der bebauten Ortslage) werden vom Feldschutz bzw. dem zentralen Vollzugsdienst des 30- Rechts- und Ordnungsamtes kontrolliert. Ermittlungen aufgrund wilder Müllablagerungen erfolgen von hier aus.

Die Mombacher Naturschutzgebiete sind nur sehr schwer zu kontrollieren. Gemeinsam mit dem Rechts- und Ordnungsamt wird derzeit nach einer Lösung gesucht, den Zentralen Vollzugsdienst stärker in die Kontrollen aller Landschafts- und Naturschutzgebiete einzubinden und damit auch eine bessere Überwachung der Mombacher Schutzgebiete zu erreichen. Das Umweltamt – Untere Abfallbehörde- ahndet im Wege des Ordnungswidrigkeitengesetzes selbstverständlich solche Verstöße, die infolge

von Beobachtungen und Feststellungen von Bürgerinnen und Bürgern oder Mitarbeitern der Verwaltung zur Anzeige gebracht werden.

Illegale Ablagerungen können bei der Telefonnummer 12 21 21, der Hotline des Umweltinformationszentrums und online über die Seiten der Stadt Mainz oder des Entsorgungsbetriebs unbürokratisch gemeldet werden. Hierbei kann der Bearbeitungsstand über das neue Bürgerampelsystem verfolgt werden.

Sei dem 01.01 2012 befindet sich die Abholung der Gelben Säcke wieder in der Hand des Entsorgungsbetriebes. Seit diesem Zeitpunkt werden gelbe Säcke mit besserer Qualität herausgegeben, so dass Verunreinigungen durch aufgeplatzte Säcke nicht mehr häufig vorkommen sollten. Durch die Beibehaltung der Abholtermine, die Verteilung des MainzerMüllMagazins mit den Abholterminen an alle Haushalte, die Möglichkeit des Onlinekalenders über das Internet und sogar der Erinnerungsmöglichkeit an die Abholtermine per Email und als Telefon-App für Smartphones sollten die BürgerInnen die Abholtermine kennen und die gelben Säcke auch termingerecht herzustellen.

Sofern sich „Abfallbrennpunkte“ im bebauten Bereich befinden, wird der Entsorgungsbetrieb gerne den Ortsbeirat bei seinen Maßnahmen unterstützen.

Der Entsorgungsbetrieb hält die vorhandenen Informationsmaterialien zu den Sammelssystemen und -terminen sowie die hierzu bekannt gemachten Telefonnummern für ausreichend.